

Wittinsburg, 27. August 2009

***Einladung
Einwohnergemeindeversammlung
Montag, 14.09.2009, 20.00 Uhr im Mehrzweckraum***

Traktanden:

1. Protokoll vom 18. Juni 2009
2. Erneuerung Quelleitung Ebenländ Abschnitt 3 im Gemeindegebiet Känerkinden
Krediterteilung Fr. 40 000.—
3. Einführung von Tempo 30-Zonen auf den Gemeindestrassen
Antrag Gemeinderat: Einführung von Tempo 30-Zonen
Krediterteilung Fr. 40 000.—
4. Information Verbundserweiterung Zivilschutzorganisation und Regionaler
Führungsstab Bölchen Homburg mit Zivilschutzorganisation und RFS Waldegg
5. Wahl eines Mitgliedes in die Rechnungsprüfungskommission
für den Rest der laufenden Amtsperiode bis 30.06.2012
6. Der Gemeinderat informiert
7. Verschiedenes

Freundlich lädt ein
Der Gemeinderat

Oeffentliche Auflage

- Einführung von Tempo 30-Zonen auf den Gemeindestrassen:
Verkehrsgutachten vom 13.01.09/20.08.09
Massnahmenkonzept „Mitwirkungsexemplar“ vom 12.08.09
Mitwirkungseingaben mit Fachbericht

auf der Gemeindeverwaltung während den Schalterstunden

- ▶ Montag, 13.30 bis 15.00 h
 - ▶ Donnerstag, 18.00 bis 19.00 h
- oder nach tel. Voranmeldung Tel. 062 299 11 72

**Das Massnahmenkonzept Tempo 30-Zonen ist auf der Homepage aufgeschaltet
unter www.wittinsburg.ch**

Anträge und Erläuterungen des Gemeinderates zu den Traktanden

2. Erneuerung Quelleitung Ebenländ Abschnitt 3 Känerkinden

Im Jahr 2007 wurden im Gemeindebann Läuferfingen/Buckten 850m unserer Quelleitung erneuert. Der zweite Abschnitt wurde im 2008 ersetzt - dieser Abschnitt liegt im Bereich der neu erstellten Sonnenbergstrasse in Känerkinden beim Schulhaus. Gleichzeitig wurde der Pumpenschacht versetzt und neu an die Werke angeschlossen.

Diesen Herbst erstellt der Kanton ein Trottoir entlang der Wittinsburgerstrasse. Dieses wird nächstes Frühjahr bis zur Kreuzung Wittinsburgerstrasse/Hauptstrasse erweitert. Im Zuge dieser Arbeiten wollen wir von den Leistungen des Kantons profitieren und unsern dritten Abschnitt der Quelleitung erneuern.

Es handelt sich dabei um rund 180m Leitung, wovon 100m in das Trassee des Trottoirs gelegt werden und 80m durch eine Bohrung unter der Hauptstrasse hindurch geführt werden.

3. Einführung von Tempo 30-Zonen auf den Gemeindestrassen

Am 04.12.2007 hat die Gemeindeversammlung dem Gemeinderat den Auftrag zur Prüfung einer Tempo-30-Zone in Wittinsburg erteilt. Im 2008 hat das vom Gemeinderat beauftragte Planungsbüro Glaser Saxer Keller AG die hierfür nötigen Gutachten und Massnahmenpläne erarbeitet. Als Grundlage wurden die örtlichen Strassen- und Verkehrsverhältnisse begutachtet sowie Verkehrszähl- resp. Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Sicherheitsdirektion hat in einer Vorprüfung das Konzept gutgeheissen.

An der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 7. Mai 2009 wurden die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens den Einwohnerinnen und Einwohnern vorgestellt und ebenso das Massnahmenkonzept zu Tempo 30-Zonen.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung führte die Gemeinde ein freiwilliges Mitwirkungsverfahren vom 7. bis 23. Mai 2009 durch. Die diversen Anregungen und Kritikpunkte sind nach Prüfung und Empfehlung des Planers mit Beschluss des Gemeinderates in das Massnahmenkonzept aufgenommen worden.

Weiteres Vorgehen:

Nach der Beschlussfassung durch die Gemeinde wird das Massnahmenpaket Tempo 30 bei der Sicherheitsdirektion zur Genehmigung und Anordnung der Zonensignalisation eingereicht. Ebenso ordnet die Sicherheitsdirektion vorgängig die Publikation mit 10-tägiger Einsprachefrist im Amtsblatt an.

4. Verbundserweiterung

Zivilschutzorganisation (ZSO) und Regionaler Führungsstab (RFS) Bölchen-Homburg mit ZSO und RFS Waldegg zum „Zivilschutzverbund Oberes Baselbiet“

Am 1.1.2005 wurde der Vertrag für die gemeinsame Führung einer Zivilschutzkompanie Bölchen-Homburg in Kraft gesetzt.

Gemeinden, die einen regionalen Verbund für den Bevölkerungsschutz bilden, haben anstelle des Gemeindeführungsstabes (GFS) einen Regionalen Führungsstab (RFS) zu bilden (§§ 8 und 11 Abs. 3, Bevölkerungsschutzgesetz).
Dieser Vertrag trat per 1.1.2008 in Kraft.

Das AMB (Amt für Militär und Bevölkerungsschutz) gelangte im Herbst 2008 an die Gemeinden der ZSO Bölchen-Homburg mit dem Antrag einer Erweiterung mit der ZS-Kompanie Waldegg.

Der Gemeinderat informiert über die geplante Verbundserweiterung.

5. Wahl eines Mitgliedes in die Rechnungsprüfungskommission

Nach dem Rücktritt von Martin Bürgin aus der Rechnungsprüfungskommission auf Mitte Jahr muss für den freigewordenen Sitz für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2012 ein neues Mitglied gewählt werden. Erfreulicherweise stellt sich dafür Frau Rita Lüchinger Wüest, Ing. Agronom ETH, zur Verfügung. Rita Lüchinger Wüest und ihr Mann Alois Wüest wohnen seit dem Jahre 2001 am Bodenacherweg in Wittinsburg.